

trocknen Tannenholz gemacht und mit eichenen oder büchenen Hirnleisten versehen seyn, um das Krummlaufen zu verhindern; sie müssen 1 Fuß, 8 bis 10 Zoll lang, 1 Fuß 3 bis 4 Zoll breit, und $1\frac{1}{2}$ Zoll dick seyn. Das eine, welches das untere Brett genannt wird, ist an seinem Rande herum auf einer Seite mit einer $1\frac{1}{2}$ Zoll hervorstehenden Leiste versehen, damit das ablaufende Wasser nur nach einer Ecke durch eine in der Leiste gelassenen Oeffnung seinen Ausgang zur Mulde finde. Wende nun den ganzen zu leimenden Stoß um, so daß der Titel des ersten Buchs unten, das Ende des letzten Buchs oben zu liegen komme. Hier von nimmst Du etwa 10 bis 12 Lagen, hältst sie an ihrer Vorderseite zusammen und tauchst sie mit den Rückentheil bis zur Hälfte ins Leimwasser; Du mußt eine kleine Bewegung von und zu Dir mit dem Papier im Wasser machen, damit dasselbe recht durchziehe. Nun hebe die Bogen wieder heraus, und drücke, indem Du die Lage schwebend in der Linken über die Mulde hältst, mit der rechten Hand das überflüssige Wasser am äußern Rande der Bogenrücken abwärts aus. Nun greife mit beiden Händen auf die bereits genäßte Rückseite und tauche eben so die noch trockne Vorderseite ein, drücke sie ebenfalls aus und lege diesen Theil auf den Makulaturbogen, welchen Du auf das untere Leimbrett